

Architektursalon-Kassel
"Film, Raum, Architektur - Architektur und Stadt im Film"

Vortrag Dr.Doris Agotai (Zürich)
Do 10.4.08 um 18:30 Uhr

*Der filmische Blick auf den Raum -
zum Verhältnis von filmischen und archi-
tekturischen Räumen*

Die Untersuchung filmischer Illusionsräume wird häufig auf Filmarchitekturen reduziert wie wir sie aus den Stadtutopien in *Metropolis* oder *Blade Runner* kennen. Das Thema des filmischen Raums eröffnet jedoch ein Wahrnehmungsfeld, das über den Kulissenbau hinaus reicht und den Blick auf imaginäre Raumvorstellungen oder auf subjektive Betrachterpositionen richtet. Dieser Ansatz führt weg von einem klar umrissenen, geometrisch fassbaren Raumbegriff hin zu einer gestaltbaren Welt zwischen Raum und Betrachter, die sich erst in der Wahrnehmung konstituiert.

Der Vortrag stellt filmische Raumkonzepte wie beispielsweise den Schnitt vor, diskutiert unterschiedliche Wahrnehmungsdispositionen und blickt über die Grenzen der Architektur hinaus. Diese Überlegungen geben Aufschluss über die Entstehung von Raumwirkungen und verleihen dem Entwurfsprozess neue Impulse.

Dr. Doris Agotai (Zürich) Nach der Schulausbildung in Zürich und dem Architekturstudium in Lausanne, Barcelona und Zürich arbeitete sie an der Züricher Hochschule und als Entwurfassistentin im Architekturbüro Bob Gysin und Partner BGP in Zürich. Danach schrieb sie ihre Dissertation "*Der filmische Blick auf den Raum. Wirkungsmechanismen der Raumwahrnehmung*". Seit 2004 ist sie als Dozentin an verschiedenen Hochschulen tätig. Zurzeit ist sie Dozentin an der Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich (HGKZ) im Aufbaustudium „Master of Advanced Studies Szenografie“ (MAS) und Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Arbeitsbereich *Virtual Environments*. 2007 erschien ihre Dissertation als Buch „*Architekturen in Zelluloid. Der filmische Blick auf den Raum*“ im Transcript Verlag Bielefeld.